

# Immer wieder eine Reise wert

Inmitten des Landes Brandenburg, direkt vor den Toren Berlins, liegt die Stadt Hennigsdorf. Rund 26.000 Menschen leben hier. Tagesausflug, Natururlaub oder Exkursionsziel – Hennigsdorf hat eine Menge zu bieten. Mit kurzen Wegen: Die Berliner S-Bahn bringt Sie in nur 35 Minuten von Hennigsdorf zum Potsdamer Platz.

Hennigsdorf bietet viel: zum Beispiel zum Einkaufen, Erleben und Erinnern. Die lebendige Ortsgeschichte lohnt mehr als eine Stippvisite: Hier wird seit Beginn des 20. Jahrhunderts Stahl produziert und Schienenfahrzeugbau betrieben. Das hat die Stadt einst geprägt und prägt sie noch heute: Leben und Arbeiten lässt sich hier gut verbinden. Interessant ist auch die Architektur vor Ort: etwa das moderne Rathaus des Architektenbüros Sauerbruch & Hutton, die historischen Wohnquartiere oder der Yachthafen im Ortsteil Nieder Neuendorf mit Boots Liegeplätzen und Zugbrücke. Hennigsdorf ist auch eine Stadt am Wasser und somit eine Reise wert. Kommen Sie mit der Bahn, dem Pkw oder dem eigenen Boot!

## Stadt am Wasser

Natürlich ist Hennigsdorf vom Wasser nicht so geprägt wie z. B. Hamburg mit seinem berühmten Hafen, aber Hennigsdorf war immer »nahe am Wasser gebaut«. Schließlich finden wir in der ersten urkundlichen Erwähnung von Hennigsdorf bereits Hinweise auf die hier lebenden Fischer. In heutiger Zeit wird stadtplanerisch versucht dem Wasser, der Havel, wieder zu mehr Geltung zu verhelfen. **1** Auf einem kleinen Rundweg ab der Ruppiner Straße können Sie durch die heute renaturierten **Havel-**



Die Havelauen – ein Rückzugsort zum entspannen

**auen** spazieren. **2** Wieder größere Bedeutung hat auch der **Stadthafen** erlangt. Er soll als Freizeithafen ausgebaut werden. Von dort sind Schiffsausflüge bis nach Berlin möglich. **3** Sehr positiv für Hennigsdorf ist, dass der **Radfernerweg Berlin-Kopenhagen** durch die Stadt führt. Er verläuft über weite Strecken direkt am Wasser entlang und ist hier gut ausgebaut und ausgeschildert – probieren Sie es aus. **4** Herrlich sind auch die **Schwimmhafenwiesen**, welche die Havel begleitend, ein echtes Biotop mit einer vielfältigen Flora und Fauna bilden.



Der Stadthafen mit Bootsanlegestellen

## Freizeit und Kultur

Orte für Sport und Spiel, Freizeitgestaltung und Shopping gibt es in Hennigsdorf reichlich. **1** Hier sei z. B. auf das **Stadtbad aqua** in der Rigaer Straße verwiesen, in dem es auch eine Sauna gibt. **2** Für Kegler, Tennisfreunde und Fußballer bietet das **Sport- und Sozialgebäude an der Fontanestraße** alle Möglichkeiten. **3 4** Jugendliche finden im **Jugend- und Freizeitzentrum Konradsberg** oder an der **Skateranlage** einen Treffpunkt. **5** Das **Stadtklubhaus** beherbergt unter anderem die Musikschule. Hier finden regelmäßig Kulturveranstaltungen statt. **6** Im **Bürgerhaus** werden Ausstellungen und Kleinkunstveranstaltungen durchgeführt. **7** Wem der Sinn mehr nach Bummeln und Shopping steht, der sollte sich in die **Hennigsdorfer City** begeben. Hier können Sie ganz in der Nähe des modernen Hennigsdorfer Bahnhofs in der Havelpassage oder in den beiden Einkaufszentren am Postplatz und Havelplatz flanieren und einkaufen. **8** Das **ZIEL Center am Postplatz** wird 2016/17 umfangreich saniert und bietet im Anschluss eine Vielzahl an Läden. **9** Wenn Sie mehr wissen möchten, besuchen Sie doch mal die **Stadtinformation** am Rathausplatz, die auch Stadtrundfahrten anbietet.



Hennigsdorfer Festmeile mit Feuerwerk

## Hennigsdorf (nördlicher Ausschnitt)



## Kunst im Stadtbild

Der öffentliche Raum ist immer auch Bühne für Kunst, sei es in Form von Denkmälern, Skulpturen oder in Form von Kunst am Bau. **1 2** Am Postplatz steht das 1948 eingeweihte **Denkmal für die Opfer des Faschismus**, in der Havelpassage eine moderne **Plastik »Vögel als Sprudelbrunnen«** von Rainer Muhrbeck aus dem Jahr 1995. **3** Muhrbeck schuf auch den gleich größeren **Brunnen auf dem Havelplatz**, eine beeindruckende



Denkmal »17. Juni 1953« und »Herbst 1989«



Der Brunnen in der Wattstraße unweit des Stadtklubhauses

**Stahlskulptur** mit funktionalem Aspekt, denn sie ist gleichzeitig der Eingang zur Tiefgarage. **4** 1993 schuf Skip Pahler entlang der Fontanestraße etliche großflächige **Wandmalereien**. **5** Recht modern ist die **Plastik »Sommernachtstraum«** der Künstlerin Marguerite Blume-Cárdenas aus dem Jahr 1997 in der Marwitzer Straße. **6** Vor dem Stadtklubhaus steht die **Skulptur »Stein versucht ans Meer zu denken«** von Sigrid Herdam. **7** Hans-Dieter Wohlmann fertigte zwischen 1993 und 1995 **Wandbilder** in der Reinickendorfer, Alsdorfer und Rigaer Straße. **8** Das **Sowjetische Ehrenmal** steht im Rathenau-park. **9** Alter ist der **Brunnen in der Wattstraße**. **10** Auf dem Dorfanger finden sich **zwei Skulpturen zur deutsch-deutschen Geschichte** von Heidi Wagner-Kerkhof. **11** Zwischen neuem und Altem Rathaus steht ein **Denkmal für die Gefallenen des Kapp-Putsches**. **12** Wieder sehr modern ist die **Skulptur vor dem Innovationsforum Hennigsdorf** von Hein Mader. Alle Orte können wir hier nicht nennen, aber vielleicht muss man es auch nicht. Es gibt Kunst in Hennigsdorf, die will eben entdeckt werden. Wie zum Beispiel bei einem Spaziergang oder bei einer Stadtrundfahrt.



Skulptur des Künstlers Hein Mader vor dem Innovationsforum Hennigsdorf

## Altes und neues Zentrum



Das neue Rathaus der Architekten Sauerbruch & Hutton

**1 2** Nicht ohne Stolz zeigen die Hennigsdorfer gerne ihr **neues Rathaus**, das die Verbindung schafft zwischen neuer City und altem Ortskern, nicht weit weg davon die **Bibliothek** im alten Bahnhof. **3** Am **historischen Dorfanger** mit Skulpturen zur jüngeren deutschen Geschichte wird die alte Schmiede mit Tagen der offenen Tür wieder ins Licht der Öffentlichkeit gerückt. **4** Zum alten Ortskern gehört auch das Ensemble **Martin-Luther Kirche** und **Pfarrhaus** sowie das **Alte Rathaus** mit seiner neuen Ausstellung zur Stadtgeschichte

(ab Juni 2016) und der zum Bürgerhaus umgebauten alten städtischen Feuerwache. **5 6 7** Auf der anderen Seite des Bahndammes bildet der **Postplatz**, die **Havelpassage** und der **Havelplatz** das neue Zentrum Hennigsdorfs. Es entstand erst in den 90er Jahren. Eine interessante städtebauliche Besonderheit sind die Werksiedlungen, die in Zusammenhang mit dem Bau der beiden großen Werke zu Beginn des 20. Jahrhunderts entstanden sind. **8 9** Benannt werden soll hier das **Rathenauviertel** nach Plänen von Peter Behrens und die **Siedlung** zu beiden Seiten der **Mar-**



Das Alte Rathaus mit neuer Dauerausstellung ab Juni 2016



Alte Schmiede erbaut um 1900, Denkmalgeschützt

**witzer Straße** mit schönen Fassaden und Dauerausstellung ab Juni 2016 Türeingängen. **10** Interessante Perspektiven auf alte und neue Industriearchitektur verbunden mit Idylle am Wasser bietet der **Berliner Mauerweg**, der vom Stadthafen aus am Wasser entlang hinter dem Biotechnologiezentrum und dem Bombardiergelände entlang führt, wo man mitunter einen Blick auf die neue S-Bahn für Hamburg oder U-Bahn für Stockholm werfen kann. Wie viele andere Städte wuchs auch Hennigsdorf aus einer kleinen Zelle zu heutiger Größe. Die lebendige Geschichte ist im Stadtbild sichtbar. Machen Sie sich einfach auf den Weg.

## Stadt am Wasser

Nach der Wiedervereinigung wurden die natürlichen Beziehungen zwischen Berlin und dem Umland wieder neu entwickelt. Unterbrochene Verkehrswege wurden wieder hergestellt.

5 Der 1952 gebaute **Havelkanal** diente ursprünglich als Schifffahrtsweg, um Westberlin zu umfahren. Heute ist er ein idyllisches Naherholungsgebiet, an dem auch

der Havel-Glien Radweg entlang führt. 6 7 Von Berlin Spandau aus wird der Radfernweg Berlin-Kopenhagen direkt an der schön gestalteten **Uferpromenade am Nieder Neuendorfer See** vorbei geleitet. Der Nieder Neuendorfer See ist ein ideales Wassersportgebiet. 8 9 Das Thema Wasser haben sich die Planer der **Wohnanlage Havelpromenade** ganz groß auf die Fahnen geschrieben. Mit der Marina, den Kanälen und den Brücken, eine davon eine Zugbrücke, spürt man im Frühling und im Sommer schon fast einen südlichen Flair.



Yachthafen Nieder Neuendorf mit Zugbrücke



Uferpromenade am Nieder Neuendorfer See

## Freizeit und Kultur

Nieder Neuendorf bietet viele Möglichkeiten für Unternehmungen. 10 Wer baden möchte, findet am Nieder Neuendorfer See eine ausgebaute **Naturbadestelle** vor. Das hat der Ortsteil Nieder Neuendorf dem alten Hennigsdorf voraus.

11 Von der **Dampferanlegestelle** der Stern- und Kreisschiffahrt kann man sowohl Richtung Oranienburg fahren als auch die Berliner Gewässer erkunden. 12 Die Uferpromenade führt vorbei an modernen Skulpturen zum alten **Grenzturm**. Die jüngere deutsche Vergangenheit wird hier in einer Ausstellung zur Geschichte dieses Grenzabschnittes der Berliner Mauer lebendig. 13 **Öffentliche Steganlagen** laden zum Landgang in Nieder Neuendorf ein.



Ausflugsgast – Schifffahrt auf dem Nieder Neuendorfer See



Ehemaliger DDR-Grenzturm mit Museum von April bis Oktober

## Kunst im Stadtbild

Kunst im Stadtbild spielt im südlichen Teil Hennigsdorfs keine so wichtige Rolle wie im Nordteil. 13 14 Gleichwohl, der Biber – Namensgeber für die KITA Biberburg – ist eine **Freilandskulptur** von Lothar Oertel. Eine weitere mit Titel »Von Ufer zu Ufer« befindet sich an der Uferpromenade. 15 Eine **Gedenkstätte für Zwangsarbeiter** in Hennigsdorf steht am Walter-Kleinow-Ring. Wer aufmerksam durch die Straßen geht, entdeckt bisweilen Graffiti-Auftrags-Bilder. So hat diese moderne Kunstform auch einen Platz in Hennigsdorf gefunden.



Freilandskulptur »Von Ufer zu Ufer« vom Bildhauer Lothar Oertel

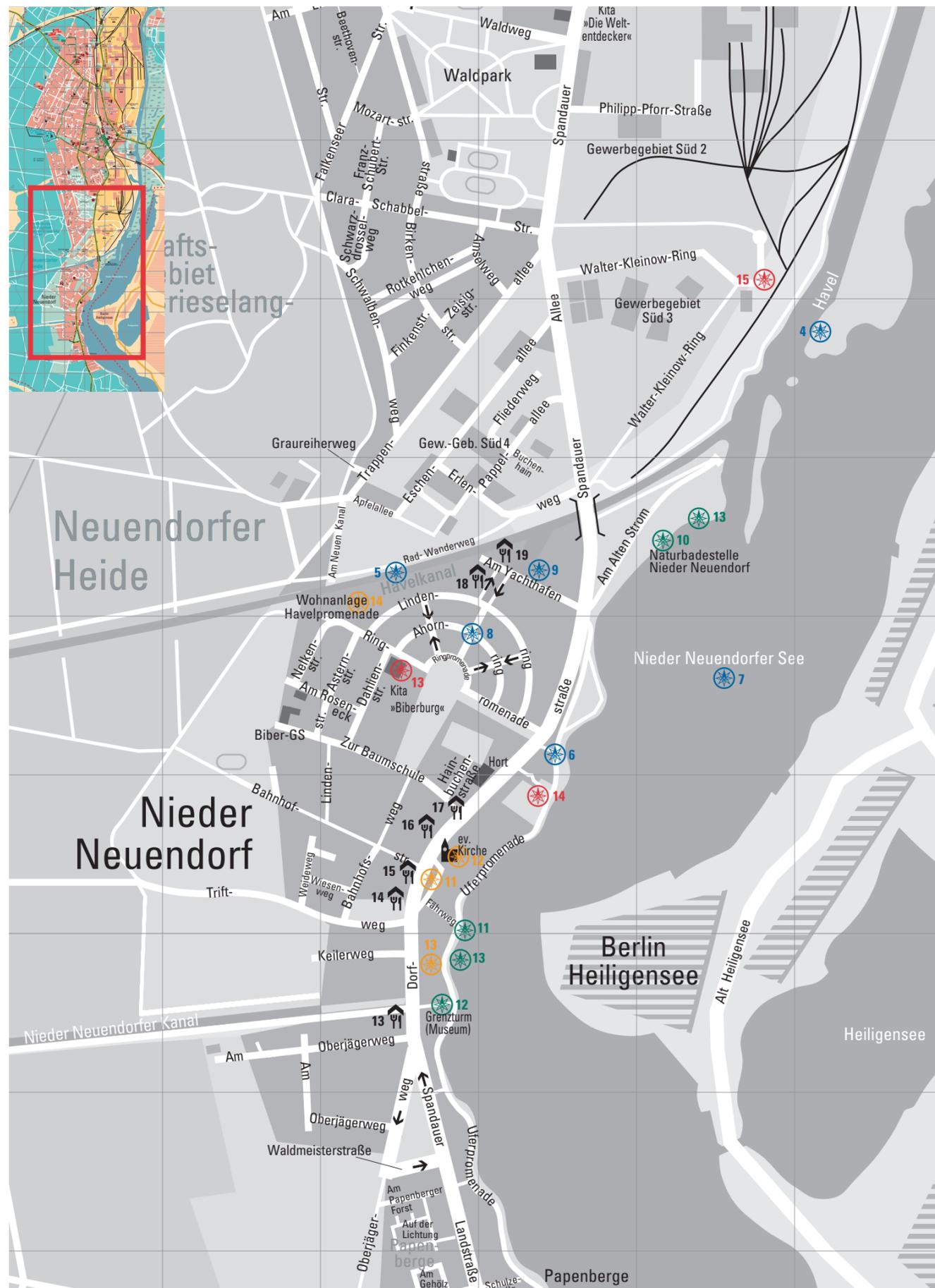


Das älteste erhaltene Gebäude von Hennigsdorf: die Dorfkirche Nieder Neuendorf

## Altes und neues Zentrum

Nieder Neuendorf ist ein ideales Ausflugsziel. 11 Der alte **Dorfkern** des ehemals eigenständigen Ortes lädt zum Bummeln und Verweilen ein. 12 Die frisch sanierte **Dorfkirche** ist das älteste Gebäude von ganz Hennigsdorf. 13 14 Neu entwickelt sind die schönen **Wohnanlagen am Nieder Neuendorfer See**, die man sich von der Uferpromenade aus ansehen kann und die **Wohnanlage Havelpromenade**, die mit dem Yachthafen als Zentrum ebenfalls zum Spazieren gehen einlädt.

## Hennigsdorf (südlicher Ausschnitt)



## RESTAURANTS (Auswahl)

Nördlicher Ausschnitt:		Südlicher Ausschnitt:
1 Restaurant »Syrtaki«	7 Restaurant »Theodor's« im Wyndham Garden Hennigsdorf Berlin Hotel	13 Gasthaus »Zum Blockhaus«
2 Postplatz: Asia-Restaurant »Kim-Kim« und Kaffee-Haus »Madlen«	8 Restaurant »Fair Play«	14 Gasthaus »Am Dorfanger«
3 Gasthaus »Zur Erholung«	9 Restaurant »Zum Strammen Max«	15 Restaurant »Athos«
4 Kaffeebar »einfachHubertus«	10 Havelpassage: Restaurant »Minh Khai«	16 Café »Diadem«
5 Restaurant »Heyne-kendorp«	11 »McDonalds«	17 »Die Bühne«
6 »Burger King«	12 Restaurant »Tandoori Palace«	18 »Hafenstübchen«
		19 Restaurant »Skipper«

## HOTELS

1 Hotel »ibis budget« Berlin Hennigsdorf Veltener Straße 20 Telefon: (03302) 505150	2 Hotel »Hennigsdorfer Hof« Neuendorferstraße 1 Telefon: (03302) 86720	3 Hotel »Wyndham Garden« Hennigsdorf Berlin Fontanestraße 110 Telefon: (03302) 8750
---	--	---

## Stadtinformation Hennigsdorf

Rathausplatz 1, 16761 Hennigsdorf  
Tel.: (03302) 877 320  
Fax: (03302) 877 329  
E-Mail: [stadtinformation@hennigsdorf.de](mailto:stadtinformation@hennigsdorf.de)  
[www.hennigsdorf.de](http://www.hennigsdorf.de)

- Informationen zu Hennigsdorf und Umgebung
- Stadtrundfahrten
- Veranstaltungstipps
- Ticketverkauf für städtische Veranstaltungen
- Informationsmaterial und Souvenirs

Idee und Gestaltung: kaiserwetter gmbh · [www.kaiserwetter.de](http://www.kaiserwetter.de)



## Hennigsdorf Kompass

Kleiner touristischer Ratgeber  
Tipps und Orientierung für Ihre Freizeitgestaltung



2016/17

3. Auflage, Stand 05/2016